



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

**GEHT ER...**  
oder bleibt er noch  
der Winter?  
Hauptsache, Ihre  
Heizung ist fit  
und die Stube  
schön warm.

**IHRE HEIZPROFIS  
SEIT 1984**

**HW HUGENSCHMIDT  
+ WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

## Rebschnitt am Margarethen-Hügel

Am vergangenen Samstag versammelten sich 14 engagierte Winzerinnen und Winzer des Rebbergvereins St. Margarethen in Binningen, um gemeinsam die Reben zu schneiden. Trotz des nicht sonnigen Wetters waren die Teilnehmer hochmotiviert und arbeiteten Seite an Seite, um den Weinberg für die kommende Saison vorzubereiten. Der erste Einsatz im Rebberg im Jahr 2024 war nicht nur eine Gelegenheit, die Reben zu pflegen, sondern auch eine Chance, die Gemeinschaft in der Winzergruppe zu stärken. Unter den 14 Teilnehmern befanden sich auch zwei neue Winzer, die sich entschlossen haben, der Winzergruppe beizutreten und ihre Leidenschaft für den Weinbau zu teilen. Der nicht sonnige, aber nicht allzu kalte Tag beeinträchtigte die Stimmung nicht. Im Gegenteil, die Atmosphäre war von

Freude und Zusammenhalt geprägt, während die Mitglieder der Winzergruppe sich die Arbeit aufteilten und sich gegenseitig halfen, die Reben fachgerecht zu schneiden. Der Einsatz bot nicht nur praktische Erfahrungen im Weinbau, sondern förderte auch den Austausch von Wissen und Erfahrungen. In der Pause zwischen dem Schneiden tauschten die Teilnehmenden Geschichten und Tipps aus, was zu einer bereichernden und lehrreichen Erfahrung für alle Beteiligten führte. Die diesjährige Rebschnittaktion war damit ein voller Erfolg und hinterliess nicht nur gepflegte Reben, sondern auch eine Vorfreude auf die kommenden Arbeiten und geselligen Momente und Anlässe im Rebberg im 2024.

Winzergruppe  
Rebbergverein St. Margarethen



## Mutmassliches Tötungsdelikt in Binningen – Tatverdächtige Person festgenommen

*Wie die Polizei Basel-Landschaft gestern mitteilte, kam es am Dienstag, 13. Februar 2024, am Allschwilerweg in Binningen mutmasslich zu einem Gewaltdelikt. Dabei kam eine Person zu Tode. Die Polizei Basel-Landschaft konnte eine der Tat verdächtige Person festnehmen.*

Am Dienstag, kurz nach 20.30 Uhr, erhielt die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft die telefonische Meldung, dass in einer Liegenschaft am Allschwilerweg eine Person tot aufgefunden wurde.

An besagter Örtlichkeit konnten die Einsatzkräfte eine leblose Person feststellen. Nach ersten Erkenntnissen wurde die bisweilen noch nicht identifizierte Person Opfer eines Gewaltverbrechens. Eine der Tat verdächtige Person konnte von der Polizei Basel-Landschaft noch vor Ort festgenommen werden.

Der genaue Tathergang und die genaue Tatzeit sind zur Stunde noch offen und Gegenstand von laufenden Ermittlungen durch die Polizei und die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft. Die Staatsanwaltschaft hat eine Strafuntersuchung eröffnet und wird am Zwangsmassnahmengericht die Untersuchungshaft gegen die mutmassliche Tatperson beantragen.

Wie die Polizei mittelt, können zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Auskünfte erteilt werden.



Personen, welche im Bereich des Allschwilerweges ungewöhnliche Feststellungen oder allfällige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefonnummer 061 553 35 35, zu melden.

**FDP**  
Die Liberalen

Zuhören und anpacken.

Liste 1  
wählen

In den Gemeinderat am 3. März 2024  
Eva-Maria Bonetti (bisher)  
Marco Gianì  
Kevin Lancashire  
Marc Schinzel



www.fdp-bibo.ch

**Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen**



Herstellung von sämtlichen Drucksachen  
in Buch-, Offset- und Digitaldruck  
von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.

Kirchweg 10 · 4102 Binningen · Telefon 061 421 25 80 · redaktion@binningeranzeiger.ch · www.binningeranzeiger.ch

Verlag, Redaktion  
und direkte  
Inserateannahme



**Binninger Anzeiger**

**Binninger Anzeiger online**

Ab Donnerstagsmorgen die aktuelle Zeitung  
online lesen, egal wo Sie sind!





## AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Gemeindeverwaltung**  
Sammelruf für alle Abteilungen  
Telefon 061 425 51 51  
Curt Goetz-Strasse 1

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Montag                            | 8.00 bis 11.30 Uhr<br>14.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag                        | 9.30 bis 11.30 Uhr<br>13.30 bis 18.00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch<br>und Freitag | 9.30 bis 11.30 Uhr<br>14.00 bis 16.00 Uhr |

**Impressum Gemeindefseiten**  
Verantwortlich für Text und Redaktion  
der amtlichen Publikationen  
(Seite 2): Bernard Keller,  
Kommunikation Gemeinde Binningen

### Service public

## Ferienbetreuung in den Frühlingsferien

Anmeldefrist 26. Februar 2024

Die Gemeinde bietet auch in diesem Jahr eine Betreuung während der Frühlingsferien (25. März bis 5. April 2024, mit Ausnahme von Karfreitag und Ostermontag) für Kindergarten- und Primarschulkinder an. Diese kann tage- oder halbtagesweise (8.00 Uhr bis 18.00 Uhr resp. 8.00 bis 14.00 Uhr) gebucht werden. Die Kinder werden am Betreuungsort gepflegt und von pädagogisch fachkundigem Personal betreut.

Für die Betreuung in den Frühlingsferien läuft die Anmeldefrist am Montag, den 26. Februar 2024 ab. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Frau Monique Schmidt (061 425 53 51, erreichbar jeweils vormittags, oder E-Mail an: monique.schmidt@binningen.bl.ch). Informationen und Anmeldeformulare finden sich auch auf der Website der Gemeinde Binningen ([www.binningen.ch/ferienbetreuung](http://www.binningen.ch/ferienbetreuung)). Freie Plätze werden nach Eingang der Anfrage vergeben.  
*Gemeindeverwaltung Binningen*

### Politik

## Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 13. Februar 2024 hat der Gemeinderat unter anderem

- die Folgeaufträge aus der Sitzung des Einwohnerrats vom 5. Februar 2024 an die Verwaltung erteilt;
- der Vergabe betreffend Abgeltung der kulturellen Zentrumsleistungen der Stadt Basel zugestimmt;
- einen Nachtrag zur Leistungsvereinbarung betreffend der Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen genehmigt;

- die verkehrspolizeiliche Anordnung einer «Parkverbotslinie (6.22)» auf der Margarethenstrasse gegenüber dem Carport der Liegenschaft Margarethenstrasse 85 beschlossen;
- den Bericht an den Einwohnerrat «Postulat 138: Für eine lebenswerte Gemeinde: Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern, Erwerbsanreize erhöhen» in erster Lesung beraten.



Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere.

Foto: Sabine Löwer/Pixabay

Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere. Vögel nutzen diese als Brutplatz, Igel als Versteckmöglichkeit zwischen verschiedenen Tages- und Nachtplätzen, auch andere Tiere nutzen Sträucher und Hecken für die Fortpflanzung und zur Nahrungssuche. Daher ist der starke Gehölzschnitt oder das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen

### Natur im Siedlungsraum

## Beim Schnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen die Brutzeit von Vögeln beachten

*Starker Gehölzschnitt, das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen sind während der Hauptbrut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli zu vermeiden.*

während der Hauptbrut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli zu vermeiden.

### Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Planen Sie Schnitтарbeiten ausserhalb dieser Schonzeit ein. Sollten Tiere in der Hecke nisten, ist der Rückschnitt von Gesetzes wegen verboten.
- Wenn der Rückschnitt während der Hauptbrut- und Setzzeit nicht zu umgehen ist, kann beim Kanton (Amt für Wald) eine Ausnahmebewilligung beantragt werden. Die Hecke wird dann ein paar Tage vor der Ausführung von einer Fachperson beurteilt.
- Führen Sie den Gehölzschnitt im Herbst/Winter (September bis März) durch. Dann stört man Pflanzen und Tiere am wenigsten und das Astgerüst der Gehölze ist gut sichtbar, so dass man für den Schnitt die natürliche Wuchsform der Pflanzen am besten berücksichtigen kann. Hecken mit viel fruchttragendem Gehölz (Futter für Vögel und Wildtiere) erst im Februar oder März zurückschneiden.

- Schneiden Sie nur zurück, was wirklich nötig ist und vermeiden Sie zu starkes Auflockern. Dichte Sträucher und Hecken sind als Nistplätze geeignet.
- Halten Sie bereits beim Pflanzen der Gehölze genug Abstand zum nächsten Weg/Strasse ein, damit auch Jahre später noch ein ausreichend breiter Streifen zwischen Hecke und Weg/Strasse frei bleibt. Berücksichtigen Sie dabei, wie breit und hoch die betreffende Gehölzart am konkreten Standort werden kann!
- Beachten Sie, dass gewisse Bäume und Hecken unter Schutz stehen und nicht gefällt werden dürfen.

Quelle: Ebenrain,  
Zentrum für Landwirtschaft,  
Natur und Ernährung

## Ruftaxi während der Basler Fasnacht

Der Ruftaxibetrieb wird auf den Fahrplan des öffentlichen Verkehrs abgestimmt. Die letzte Fahrt wird abgewartet und bedient.

### Abstimmungen und Wahlen

## Abstimmungen und Wahlen 3. März 2024

Am Sonntag, 3. März 2024, finden folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

1. Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»;
2. Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»;
3. Wahl von 40 Mitgliedern des Einwohnerrates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028;
4. Wahl von 7 Mitgliedern des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028.

### Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

#### 1. Persönliche Stimmabgabe

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

#### 2. Briefliche Stimmabgabe

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Legen Sie den ausgefüllten Stimmzettel mit dem Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag. Wird der Stimmzettel nicht in ein verschlossenes Kuvert gelegt, so führt dies nicht zur Ungültigkeit der brieflich abgegebenen Stimme.

*Zustellung, Fristen:* Werfen Sie das geschlossene Kuvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle vier bis fünf Werktage vor dem Abstimmungs- und Wahldatum auf, damit rechtzeitig Eintreffen im Wahlbüro

gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Kuvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. *Das Stimmrecht-Kuvert muss bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintraffen.* Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

*Behandlung der brieflichen Stimmabgabe:* Der Präsident/die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

#### 3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Wahlmaterial wird den Stimmberechtigten bis spätestens 10. Februar 2024 zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag 27. Februar 2024, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) verlangen.

#### Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 Uhr/13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

#### Öffnungszeiten Wahlbüro

Sonntag, 3. März 2024, 9.00 bis 11.00 Uhr.

### Wahlen 2024

## Online-Wahlhilfe «Smartvote» für Binninger Gemeindewahlen

*Als einzige Gemeinde im Kanton bietet die Gemeinde Binningen für die Wahlberechtigten im Vorfeld der Gemeindewahlen die Online-Wahlhilfe «Smartvote» an.*

Für die Gesamterneuerungswahlen vom 3. März 2024 bietet die Gemeinde Binningen erstmals und als einzige Gemeinde im Kanton die Online-Wahlhilfe «Smartvote» an. Die interessierten Wahlberechtigten finden unter [www.smartvote.ch](http://www.smartvote.ch) die Möglichkeit, anhand eines für die Gemeinde erarbeiteten Fragebogens zu verschiedensten politischen Themen ihre eigenen Positionen mit denjenigen der Kandidierenden oder Parteien zu vergleichen und sich eine Wahlempfehlung erstellen zu lassen. Dies ist sowohl für die Gemeinderats- wie auch für die Einwohnerrats-Wahlen möglich.

Die Zusammenarbeit der Gemeinde Binningen mit «Smartvote» geht auf ein überwiesenes Postulat des Einwohnerrats zurück, mit welchem das Parlament die Gemeinde beauftragt hat, diese Dienstleistung im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen sicherzustellen.

Zusätzlich bietet die Wahlplattform auf der Gemeinde-Website wiederum eine kompakte Übersicht, wer zur Wahl steht, und welche Positionen die Parteien vertreten ([www.binningen.ch/wahlplattform](http://www.binningen.ch/wahlplattform)).

Gemeindeverwaltung



## Öffnungszeiten in den Sport- und Fasnachtsferien

*Während der Fasnachtsferien vom 12. bis 25. Februar 2024 gelten angepasste Öffnungszeiten.*



#### Gemeindeverwaltung und Werkhof

Am Montag, 19. Februar, und am Mittwoch, 21. Februar 2024, ist die Gemeindeverwaltung jeweils am Nachmittag geschlossen. Ebenso geschlossen bleibt der Werkhof am Montagmorgen, 19. Februar 2024.

#### Hallenbad

|            |  |
|------------|--|
| Donnerstag | 15.02. 10.00–21.30 Uhr<br>(kein Alters- und Frauenschwimmen) |
| Freitag    | 16.02. 6.00–8.00 Uhr<br>(Frühschwimmen),<br>10.00–21.30 Uhr  |

|            |  |
|------------|--|
| Samstag    | 17.02. 10.00–17.00 Uhr                                       |
| Sonntag    | 18.02. 10.00–17.00 Uhr                                       |
| Montag     | 19.02. <b>geschlossen</b>                                    |
| Dienstag   | 20.02. <b>geschlossen</b>                                    |
| Mittwoch   | 21.02. 10.00–21.30 Uhr                                       |
| Donnerstag | 22.02. 10.00–21.30 Uhr<br>(kein Alters- und Frauenschwimmen) |
| Freitag    | 23.02. 6.00–8.00 Uhr<br>(Frühschwimmen),<br>10.00–21.30 Uhr  |
| Samstag    | 24.02. 10.00–17.00 Uhr                                       |
| Sonntag    | 25.02. 10.00–17.00 Uhr                                       |

Sauna und Fitness sind ab 10.00 Uhr geöffnet.

## Impressum

## Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Erscheinungstag Donnerstag

Auflage 9000

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten;

Grossauflage 12200

Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten

## Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen

Telefon +41 (0)61 421 25 80

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
Internet: www.binningeranzeiger.ch

oder folgen Sie uns auf Facebook



Redaktionsleitung:  
Nicole Schweighauser (ns)  
Stv. Redaktionsleitung:  
Ruedi Schweighauser-Lüdlin (rs)

Druck  
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Verteilung  
Durch eigene Verträge des  
Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80

Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80)  
Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

Texte, Berichte und Leserbriefe  
sind zu senden an die Redaktion  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen.  
Für nicht angeforderte Manuskripte und  
Fotos übernimmt die Redaktion keine  
Haftung.

## Inseratannahme, Sonderseiten,

Beilagen, Abschlüsse, Rabatte  
Redaktion Binninger Anzeiger,  
Kirchweg 10, 4102 Binningen,  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
oder über unsere Webseite  
www.binningeranzeiger.ch

Text- und Inserateschluss  
jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche  
Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite

## Kirchliches

## Vogelfrei – Fasnachtsgottesdienst in Bottmingen

Pünktlich vor dem Morgestraich der «Kirchstraich»: Es wird gepfiffen, gelacht, hochgenommen und tiefgestapelt: Am Sonntag, 18. Februar, 9.30, findet in der Reformierten Kirche Bottmingen wieder der traditionelle Fasnachtsgottesdienst statt. Für die schrillen Töne sorgen Pfyffer der Seibi, für die satirischen D'Kirchemuus. Für das Motto die Fasnacht selbst: Vogelfrei. Und die Gemeinde ist sich bewusst, dass sie nicht nur zuschaut, sondern mitgemeint ist. Mit Pfarrer Philipp Roth.



Feier der Ref. Kirchgemeinde Binningen/  
Bottmingen vom 27. Januar 2024

## 50 Jahre Suppentag

Umrahmt wurde die Feier von zahlreichen Liedern des von D. Wagner geleiteten Chores. Pfr. Tom Myhre, als Show-Master durfte Fr. Aebischer, die zusammen mit ihrem Mann, Pfr. Aebischer, die Idee, einen Suppentag einzuführen hatten, als Gast vorstellen.

Als es damals noch keine praktische Küche wie heute gab, wurden die ersten Suppen in einem Militärkessel im Garten gekocht. Mit launigen Worten zählte Tom auf, wieviele Liter Suppen im Laufe der 50 Jahre gekocht wurden, wieviel Kilo Salz verbraucht, wie viele Leute Suppe gegessen haben usw. Seit der Einführung des Suppentags vor 50 Jahren leitet Frau M. Beer noch heute ihr Team Suppentag.

Die Glückwünsche der Gemeinde Bottmingen überbrachte Herr Gemeindevater P. Bollinger, der seine persönlichen Erinnerungen an seine Ju-Ki-bu-Zeit zum besten gab. Zur Feier des Tages waren 2 verschiedene Suppen gratis – dazu gabs heisse Würstli und eine grosse Auswahl an Kuchen und Torten.

Der Reinerlös des Suppentages betrug Fr. 2000.- und war bestimmt für das Blau-Kreuz-Haus in Sur En (Engadin) Photos dieses Ferienhauses für Gruppen, Schulen, Vereine waren an der Wand aufgehängt.

Allen, die in die Bottminger Kirche kamen – der letzte Platz war besetzt – sei vielen Dank gesagt für ihre Konsumation, für den Kauf des vielen pfarrherrlichen Brotes und für das Füttern der antiken Suppenschüssel am Ausgang, in der viel Platz für Spenden war.

J. Taubmann

Schauspiel  
mit Gesang für Kinder  
und Jugendliche

Am Palmsonntag 24. März

Whitney Kingsley und Andreas Oberfell suchen Kinder und Jugendliche, die als Schauspielerinnen und Schauspieler bei einem Osterspiel (Passionsspiel) mitwirken möchten. Die Proben finden am Sonntag, 10. März von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag, 16. März von 9.00 bis 12.00 Uhr im kath. Kirchgemeindezentrum in Binningen statt. Das Osterspiel wird am Palmsonntag, 24. März um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Binningen aufgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Andreas Oberfell. (a.oberfell@rkk-bibo.ch).  
Whitney Kingsley und  
Andreas Oberfell (Jugendarbeit)

## Zivilstand

## Todesfälle

Wyss Josef Walter, geb. 7. September 1934, von Wolfwil (SO), Kappel (SO), Blütenweg 40, Binningen.

Schiffelerle Christine, geb. 22. Juli 1953, von Döttingen (AG), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Lebrecht Hans Jörg, geb. 12. Juli 1936, von Gelterkinden (BL), Amerikanerstrasse 5, Binningen.

Kaerber Roland, geb. 11. Januar 1940, von Adelboden (BE), Hauptstrasse 7, Binningen.

Die Wegbegleitung Leimental  
neu in Binningen und Bottmingen

Wir suchen Menschen, die Freude haben, andere Menschen in schwierigen Zeiten zu begleiten. Im April startet unser nächster Einführungskurs, bei dem Sie sorgfältig auf diese Aufgabe vorbereitet werden. Am Informationsabend haben Sie die Ge-

legenheit und all Ihre Fragen zu stellen.

Sie werden durch die Kontaktstellen begleitet und erhalten jährlich eine Weiterbildung, einen Austauschabend, pro Quartal unterstützende Supervision und einen geselligen Anlass.

Informationsabend: Montag, 26. Februar 2024 um 19.00 bis 20.00 Uhr in der Kirche Bottmingen.

Einführungskurs: Montag, 8. April, 15. April, 22. April 2024 um 19.00 bis 21.15 Uhr und Samstag, 27. April 9.00 bis 13.00 Uhr in der Kirche Bottmingen Buchenstrasse 7, 4103 Bottmingen

Weitere Informationen unter www.wegbegleitung-leimental.ch oder Monika Heitz, Kontaktstelle Binningen-Bottmingen Tel. 061 425 90 01 oder m.heitz@rkk-bibo.ch

## Suppentag

Samstag, 24. Februar von 11.30  
bis 13.15 Uhr im Kirchge-  
meindsaal der Kirche Bottmingen

Wie gewohnt laden wir ganz herzlich ein und servieren Ihnen eine hausgemachte Suppe à discrétion, dazu Bell-Würstli sowie frisches Brot und Getränke nach Wahl. Wir bieten Ihnen auch ein feines Dessertbuffet an mit diversen Süsseigkeiten und Kuchen. Der gesamte Erlös des Suppentags kommt «Stiftung Mensch und Tier» zugute. Verbinden Sie das Gute mit dem Nützlichen und lassen Sie sich an unserem Suppentag verwöhnen – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit.

Pfarrer T. Myhre und das Suppentag-Team

\*Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstagmorgen entgegengenommen werden. Vielen Dank!

## Auch handeln ist beten

Gottesdienst mit einem Gast,  
Hl Kreuz Binningen

Am Dienstag, den 5. März begrüßen wir im Gottesdienst um 9.15 Uhr den Theologen Thomas Kyburz-Boutellier. Der frühere Bildungsverantwortliche des Bistums Basel setzt sich für Fastenaktion und Klimagerechtigkeit ein und hat dafür mit Fastenopfer Madagaskar bereit. Er stellt uns sein «Lieblingsgebet» vor und verknüpft dabei seine Erfahrungen mit der Kampagne von Fastenaktion während dieser Fastenzeit. Wir freuen uns auf viele, die mit uns feiern und auf den anschließenden Austausch im Pfarreizentrum bei Kaffee, Tee und Gipfeli. Elke Kreiselmeyer

## Danke Verena Burki

Traurig muss die Evangelische Volkspartei vernehmen, dass unser verdientes Mitglied Verena Burki im hohen Alter nach langer Krankheit nun friedlich einschlafen durfte.

Verena begleitete uns in der EVP viele Jahre auf allen Ebenen. Von 1983 bis 1995 konnte sie unsere Anliegen im Baseltier Landrat engagiert vertreten. Neben aktuellen Tagesgeschäften, Natur- und Umweltschutz oder Gleichstellung von Frau und Mann waren Vorstösse zum öffentlichen Verkehr, zum Umweltschutz-Abo oder zum Masterplan der SBB wiederkehrende Themen. Ihre Interpellationen und Motionen waren stets gut fundiert, die Voten klar und deutlich, auch kritisch aber immer wertschätzend, eben vorbildlich EVP-like. In stürmischen Zeiten suchte sie gangbare Wege und baute Stege zwischen den unterschiedlichen Lagern.

Ihr Interesse und Wissen war breit, ihr Denken bis ins hohe Alter hellwach. Dank ihrer immensen Erfahrung durften wir sie jederzeit um Rat fragen.

Die EVP möchte Verena Burki mit diesen Zeilen ihre aufrichtige Dankbarkeit zeigen und sie ehrend in Erinnerung halten.

Urs von Bidder,  
EVP BL und  
Sektion Leimental-Allschwil



Kath. Kirche  
Heilig Kreuz

## Samstag, 17. Februar

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
in Bottmingen (B. Hänggi)

## Sonntag, 18. Februar

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
(B. Hänggi)

## Dienstag, 20. Februar

09.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
(B. Hänggi)

## Donnerstag, 22. Februar

14.15 Altersnachmittag im Saal  
der Kirchgemeinde Binningen

## Samstag, 24. Februar

17.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
in Bottmingen (I. Schell)

## Sonntag, 25. Februar

10.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
(I. Schell)

## Dienstag, 27. Februar

09.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier  
(I. Schell)

Spitalkapelle  
Bruderholzspital, 1. Stock

## Sonntag, 18. Februar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie

## Sonntag, 25. Februar

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie

Römisch-katholische Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen  
E-Mail: info@rkk-bibo.ch  
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

**Seelsorgeteam:** Ingrid Schell, Theologin,  
Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe;  
Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin; Andreas  
Oberfell, Jugendarbeiter; Monika Heitz,  
Sozialdienst

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag, 8.00  
bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während  
der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00  
bis 11.30 Uhr.



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

KW 8, 18. bis 24. Februar, Amtswoche:  
Pfarrer Philipp Roth, 079 138 72 57

## Sonntag, 18. Februar

GOTTESDIENSTE  
\*Live mithören über www.kgbb.ch, oder  
061 533 75 15

09.30 Kirche Bottmingen  
Fasnacht-Gottesdienst\* –  
Vogelfrei; Pfarrer Philipp Roth,  
Thomas Leininger, Pfeifer der  
Seibi & Kirchemuus; Vor dem  
Morgestraich der Kirchstraich:  
Das Sujet\_Vogelfrei\_jetzt das  
Thema. Pfeifer der Seibi sorgen  
für die spitzen Töne, d'Kirchemuus  
für die heiteren und die Gemeinde  
für Gebet, Gesang und Gedanken.  
Herzlich willkommen!

## Mittwoch, 21. Februar

Wochengottesdienste;  
Pfarrer Philipp Roth,  
Organistin Daniela Niedhammer  
14.30 APH Langmatten  
15.30 APH Schlossacker

## Samstag, 24. Februar

11.30 Kirche Bottmingen, Suppentag

Öffnungszeiten der Verwaltung  
während den Fasnachtsferien,  
Schafmattweg 60, Binningen

12. bis 23. Februar, Montag bis Donner-  
stag, 10 Uhr bis 12 Uhr ist die Verwaltung ge-  
öffnet und erreichbar. Freitag ist die Ver-  
waltung geschlossen. Tel. 061 425 70 50,  
Mail: info@kgbb.ch Weitere Infos unter  
www.kgbb.ch.

KW 9, 25. Februar bis 2. März, Amtswoche:  
Pfarrer Andrea Lassak, 061 421 58 80

## Sonntag, 25. Februar

GOTTESDIENSTE  
\*Live mithören über www.kgbb.ch, oder  
061 533 75 15

10.15 Paradieskirche, Gottesdienst\*;  
Pfarrer Andrea Lassak,  
Thomas Leininger

## Montag, 26. Februar

09.00 Walk & Talk – Spaziergang  
mit Pfarrer Gudrun Sidonie Otto.  
Anmeldung 079 897 60 12.

19.00 Kirche Bottmingen,  
Informationsabend  
Wegbegleitung;  
Sozialdiakonin Tabitha Urech;  
Die Wegbegleitung Binningen-  
Bottmingen/ Leimental stellt sich  
vor. Interessierte Freiwillige infor-  
mieren sich über mögliche Tätig-  
keitsfelder und das Weiterbildungs-  
angebot

## Dienstag, 27. Februar

09.00 Paradieskirche,  
Morgengedanken.  
Im Anschluss Offene Werk-  
und Kaffeestube

## Mittwoch, 28. Februar

14.00 Kirche Bottmingen,  
Jugendtreff;  
Sozialdiakon Tobias Schmitt,  
ab 11 Jahren

19.30 katholische Kirche  
Gemeindezentrum,  
ökumenische Fastenzeit –  
Zerstreuung fasten –  
schöpferisch loslassen;  
Pfarrer Gudrun Sidonie Otto

Nächster Binninger Anzeiger:  
am Donnerstag, 29. Februar

Redaktionsschluss: Montag, 26. Februar, 12.00 Uhr



## Liste 4

in den Einwohnerrat

## Leserbrief

## Wählen Sie Erfahrung



Bei den Gemeindewahlen am 3. März 2024 treten unsere drei bisherigen Gemeinderatsmitglieder alle nochmals zur Wiederwahl an. Sie setzen damit ein Zeichen für Kontinuität und Begeisterung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. An die Adresse der Wählerschaft senden Philippe Meerwein, Caroline Rietschi und Stephan Appenzeller damit ein wichtiges Signal: Der grosse Einsatz lohnt sich, die politische Arbeit in der Binninger Exekutive hat Hand und Fuss, gemeinsam lässt sich etwas für die Bevölkerung von Binningen bewegen, spürbar und langfristig.

Als Amtsältester kann Philippe Meerwein aus dem Erfahrungsschatz von drei Legislaturen in zwei unterschiedlichen Departementen (Bildung und Hochbau & Ortsplanung) schöpfen und über die Bereichsgrenzen hinweg effektiv an Lösungen mitarbeiten. Stephan Appenzeller setzt sich seit seinem Amtsantritt vor zweieinhalb Jahren für eine einfach zugängliche und zahlbare Alterspolitik ein, die den Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt. Caroline Rietschi sorgte in den letzten acht Jahren im Bereich Verkehr, Tiefbau und Umwelt für die Entwicklung wichtiger Instrumente wie Energieplanung, Mobilitätskonzept und Klimastrategie. Seit einem halben Jahr ist sie zudem als interimistische Gemeindepräsidentin unterwegs und überzeugt in dieser Funktion durch Kommunikationsgeschick und Pragmatismus.

Wählen Sie unsere drei Bisherigen in den Gemeinderat und legen Sie für den Einwohnerrat die soziale, solidarische und ökologische Liste 2 ein.

SP Binningen

### «Ausdauer ist der Antreiber für nachhaltige Entwicklung»



In einer immer schneller werdenden Gesellschaft ist Beständigkeit ein Wert, welcher immer mehr an Bedeutung gewinnt. Damit sich unser Ort weiterentwickeln kann, braucht es Ausdauer. Diese Attribute bringt Peter Bertschi seit mehreren Jahren in den Einwohnerrat in Binningen. Peter Bertschi lebt seit über dreissig Jahren in Binningen und kennt das Entwicklungspotenzial unserer Gemeinde und investiert deshalb seine Zeit und seine Gedanken darin, wie dieses Potenzial erfüllt werden könnte.

Als Ingenieur und Vater von vier Kindern weiss er, was eine nachhaltige Wirtschaft ausmacht, die von ethischen Werten geprägt ist. Er setzt sich für einen bewussten Einsatz von Steuergeldern, für soziale Gerechtigkeit und die Stärkung von Familien ein.

Peter Bertschis politisches Engagement ist geprägt von Entschlossenheit und Dialogfähigkeit. Dadurch ist er um pragmatische Lösungsansätze bemüht und bringt mit seinen vielfältigen beruflichen, persönlichen und politischen Erfahrungen alles mit, was ein Einwohnerrat in Binningen benötigt.

Deshalb empfehle ich Ihnen unseren Kandidaten Peter Bertschi wärmstens zur Wahl. Am meisten helfen Sie uns,

wenn Sie die Liste 4 unverändert in die Urne legen. Oder schreiben Sie ihn gleich zweimal auf Ihre eigene Liste.

Yannick Schmid,  
Kandidat für den Einwohnerrat  
Binningen, EVP Binningen

### So sieht «echte» soziale Verantwortung aus!



Die FDP BiBo setzt sich auch für eine nachhaltige und faktenbasierte Sachpolitik ein. Mit Blick auf die zwei eidg. Initiativen vertreten Philip und ich klare Positionen:

13. AHV-Rente: kommt unfinanziert im Giesskannenprinzip daher. Deshalb sind wir dagegen. D.h. aber nicht, dass wir das Anliegen Missachten; doch die Ergänzungsleistungen bieten bereits ein bewährtes Werkzeug, eines welches dort hilft wo nötig. Dies ist echte soziale Verantwortung. Oder denken Sie bitte über diese Fragestellung nach: «Sind Sie bereit x Lohnprozent Mehrabzug u/o für eine MwST-Erhöhung von y eine 13. AHV-Rente für alle, auch Vermögende, einzuführen?»

Renteninitiative: kommt durchdacht und notwendig, zudem entspricht es einer breiten Praxis in Nachbarländern. Wenn wir keine Rentenkürzen, Abgabenerhöhungen (Lohnprozent u/o MwST) wollen, dann bleibt noch dies. Die Jungen reichen uns die Hand zu einem reifen «Generationenangebot»: Sie haben es verstanden, dass wenn ein Grossteil von Ihnen heute später in den Arbeitsprozess einsteigen als vor Jahren, sie etwas länger arbeiten müssen und auch wollen.

Philip (19) und ich (54) legen mit Überzeugung ein Nein zur 13. AHV-Rente & ein Ja zur Renteninitiative ein. Dies mit echter sozialer Sorge und der sachlichen Einschätzung zu den Sachvorlagen. Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen und auch über Ihre Stimme für in den Einwohnerrat.

Ihr Philipp Bühler, (Bild links)  
Einwohnerratskandidat  
Ihr Peter Frauchiger, (Bild rechts)  
Einwohnerratskandidat (bisher)

### Binningen und die Energiewende: kein Ruhmesblatt



Seit einigen Jahren liefert eine Photovoltaikanlage auf unserem Dach Strom für das Haus und die Wärmepumpe, mit der geheizt wird. Eine Investition, für die wir von der Gemeinde über den Energiefonds Binningen unterstützt wurden.

Nur: Warum machen nicht mehr Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer davon Gebrauch? Die Zahlen sind ernüchternd, wenn man bei «energieschweiz» nachschaut, wie Binningen in Sachen erneuerbare Energie dasteht. Rund 20% weniger Solarstrom als der Schweizer Durchschnitt und über 50% weniger erneuerbare Energie fürs Heizen.

Dass die kantonale und in Binningen zusätzlich lokale finanzielle Unterstützung nicht Anreiz genug sind, mehr Hausbesitzer zum Umsteigen zu motivieren, kann ich schwer verstehen. Aber es scheint ein bisschen Druck nötig, um den Energiewandel voranzutreiben. Deshalb hat die SP Baselland die «Solar-Initiative» lanciert. Sie verlangt eine Solardachpflicht für Neubauten. Bei grösseren Umbauten sollen bestehende Häuser nachrüsten. Für

Gewerbe und öffentliche Bauten wird eine Frist bis 2035 gewährt.

Ich finde die Solar-Initiative eine gute Idee. Aber noch cleverer wäre, jetzt vom Energiefonds Binningen Gebrauch zu machen, bevor man zum Umrüsten gezwungen wird.

Patrick Bürgler, Einwohnerratskandidat SP

### «Die Grundlage eines jeden Staates ist die Förderung seiner Jugend»



Während sich einige Bürgerinnen und Bürger in dieser Zeitung über die angebliche «Steuerhölle Baselland» ereifern, kann ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute Nachricht überbringen: Mit Yannick Schmid stellt sich ein junges, engagiertes Mitglied der «Jungen EVP» für die kommenden Einwohnerratswahlen zur Verfügung. Politisch interessiert, offen und mit frischen Ideen möchte er die Geschicke unserer Gemeinde mit viel Leidenschaft und neuen Ideen mitgestalten. Und das mit der Leichtigkeit und Frische, die man jungen Menschen oftmals nachsagt.

Als Jugendarbeiter und Lehrer kennt Yannick die Bedürfnisse und Sorgen der jungen Generation, seien es Kinder, Jugendliche oder junge Familien. Und genau das brauchen wir hier in Binningen: Politiker, die Verantwortung übernehmen, statt mit Polemik Ängste und Sorgen zu verbreiten. Gestalten statt aussitzen. Die Umwelt schützen statt mit dem Finger auf andere zeigen. Getreu dem Motto der EVP: «Mit Leidenschaft für Mensch und Umwelt».

Deshalb empfehle ich Ihnen unseren Kandidaten Yannick Schmid wärmstens zur Wahl. Am meisten helfen Sie uns, wenn Sie die Liste 4 unverändert in die Urne legen. Oder schreiben Sie Yannick gleich zweimal auf Ihre eigene Liste.

Peter Bertschi, Einwohnerrat EVP, bisher

### Der Jungfreisinn BL auf dem Vormarsch: FDP Binningen-Bottmingen sehr erfreut!

Ich durfte am Dienstag, 6.2.2024, an der a.o. Abschieds-GV von Lucio Sansano dabei sein. Vor insgesamt rund 100 Jungfreisinnigen und Wegbegleiter und seiner Familie durfte er mit Stolz auf seine 4 Jahre zurückblicken: fünf Mal mehr Mitglieder und von 2019 – 2023 mit einer Vervierfachung der Stimmenanteile an die Spitze der Jungparteien im Baselbiet, im Gleichschritt mit der Juso BL.

In dieser Zeitperiode war der Vorstand auch mit sehr viel Engagement aus Binningen und Bottmingen besetzt. Daran ändert sich auch nach der Stabsübergabe an Cyril Bleisch, Münchenstein, nichts: 4 von 7 Vorstandsmitglieder stammen aus Binningen und Bottmingen.

Als Präsident der Mutterpartei in Binningen-Bottmingen erfüllt mich dies mit grosser Freude und der Verantwortung, dass ich mich explizit und mit einem speziellen Augenmerk dafür einsetze, dass unsere nächsten Generationen sich für den politischen Prozess motivieren und einbinden lassen. Daher kommt es sicher nicht von ungefähr, dass wir im Einwohnerrat mit 5 Kandidaturen (1x bisher und 4x neu) bzw. starken 25% mit 2 jungen Damen und 3 jungen Herren antreten.

Es ist also auch möglich, sich bereits in jungen Jahren für die FDP zu engagieren – mehr und mehr.

Danke für die zahlreiche Unterstützung mit der Abgabe der Liste #1 und der Wahl unserer GR-Kandidaturen.

Peter Frauchiger, Präsident  
FDP Sektion Binningen-Bottmingen,  
Einwohnerratskandidat Binningen (bisher)

### Tempo und Ausgewogenheit im Klimaschutz

Viele Fakten über die Entstehung und die Auswirkungen des Klimawandels sind bekannt. Steigende Temperaturen, mehr Hitzewellen und Trockenheit im Sommer, heftigere Niederschläge und Stürme, schneeärmere Winter und schrumpfende Gletscher. Zum Glück gibt es aber auch viele Möglichkeiten an Massnahmen für den Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Oftmals ist es nicht mangelndes Wissen, sondern der fehlende Willen zu handeln. Der Politik kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Aus meiner Sicht sind dabei zwei Aspekte von zentraler Bedeutung. Erstens braucht es einen gesunden Mix aus Massnahmen. Und zweitens müssen wir jetzt vorwärts machen.

Eine Mischung aus Klimaschutz- und Klimaanpassungsmassnahmen mit Förderung, Anreizen, Besseren Standards und Innovation bietet Ausgewogenheit und Resilienz. Auf Gemeindeebene gehört für mich zu einem solchen Mix beispielsweise die Installation von erneuerbaren Heizsystemen und Photovoltaikanlagen, attraktive Angebote und Infrastruktur für nachhaltige Mobilität sowie Begrünung des Wohn- und Lebensraums. Wichtig dabei ist, Klimaschutz stets mit anderen Gesellschaftsbereichen zusammen zu denken und zu verbinden. Zum Beispiel wie Wohnraum sowohl den sozialen und ökonomischen wie auch den klimarelevanten Ansprüchen gerecht werden kann.

Das Tempo, wie wir die Massnahmen umsetzen, wird entscheidend sein. Wir haben uns mit dem Netto-Null-Ziel bis 2050 ein klares Ziel gesetzt. Es ist ambitioniert, aber machbar. Dafür müssen wir allerdings jetzt gezielt handeln. Die Politik kann und muss dazu einen bedeutenden Beitrag leisten, indem sie entsprechende Weichen stellt. Diese Weichenstellungen müssen ausgewogen und tragfähig sein.

Gerne würde ich mich weiterhin im Einwohnerrat engagieren, um die Umsetzung eines ausgewogenen Massnahmenmixes voranzutreiben. Mit einer Politik, die an heute und morgen denkt.

Rahel Amacker,  
Einwohnerrätin Die Mitte

### Raus aus der Steuerhölle, SVP wählen!



Wussten Sie, dass die Binninger Finanzpolitik sich auf einem bedenklichen Kurs der Verschwendung befindet? Anstatt die Steuern zu senken, erleben wir eine Kostenexplosion, zum Beispiel bei den Personalkosten. In nur drei Jahren stiegen sie um satte 30%. Die SVP war die einzige Partei, die beispielsweise beim Meiriacker-Ausbau ein Kostendach forderte.

Enttäuschend ist zu sehen, dass andere Parteien, einschliesslich der FDP, den Weg des wachsenden Staates und höherer Steuern befürworten. Die SVP bleibt die einzige Partei, die sich für die Interessen der Steuerzahler einsetzt.

Es ist an der Zeit, dass die Gemeinde Binningen das hart erarbeitete Geld der Einwohner nicht weiterhin munter ausgibt. Die SVP hat wiederholt betont, dass Steuererhöhungen nicht notwendig sind. Trotzdem erzielten wir bereits zwei Jahre hintereinander einen Überschuss von rund 10 Millionen Franken.

Nun ist es soweit, dass das Geld wieder an die Bürger zurückgegeben wird. Daher wollen wir Sie dazu ermuntern, bei den kommenden Wahlen die SVP zu unterstützen, die als einzige Partei einen Antrag auf Senkung des Gemeindesteueransatzes von 49% auf 47% gestellt hat.

P.S.: Der Vergleich mit anderen Gemeinden im Kanton, der darauf hinweist, dass wir steuerlich gut positioniert sind, erinnert mich an den Spruch: «Unter den Blinden ist auch der Einäugige König.» Im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden in der Schweiz zahlen wir in Binningen rund 50% mehr Einkommensteuern.

Christian Schmid

### FDP-Kandidierende für den Gemeinderat: was uns wichtig ist



Wir, Eva-Maria Bonetti, Kevin Lancashire, Marco Giani und Marc Schinzel, kandidieren für den Gemeinderat. Was ist uns wichtig? Sie haben es sicher schon gelesen: Wir stehen für stabile Finanzen und moderate Steuern. Doch sind wir mehr als «Money-Watchdogs». Wir wollen Binningen attraktiver machen. Etwa bei den Schulen: Wichtig ist uns ein kindgerechter Unterricht, der solide Kenntnisse in Deutsch und Mathematik garantiert. Wir benötigen genügend geeigneten Schulraum. Wir haben zu wenig Sportplätze. Schulen und Vereine sind auf sie angewiesen. Sie sollen aber auch frei nutzbar sein. Wir denken auch an das Tal, wo es an Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mangelt. Wir wollen sichere Wege, v.a. für Kinder und ältere Personen. Eine Auto-Erschliessung der Blumenstrasse via Schafmattweg mit Querung des interkantonalen Velowegs und des von Kindergarten- und

Schulkindern stark genutzten Trottoirs lehnen wir ab. Wir möchten den Dorfkern einladender gestalten. Der Teilzonplan Hauptstrasse sollte bald kommen, damit die Eigentümer wissen, was möglich ist. Die Parkplätze in Binningen, namentlich auch für Gewerbetunden, müssen bleiben. Für Anliegen der Vereine haben wir acht offene Ohren. Der Gemeinderat darf sich nicht im Parteien-Hickhack verlieren. Er soll sich mit Sachverstand und «Gschpüri» für die Bedürfnisse der Bevölkerung einsetzen. Zuhören und anpacken für Binningen! Mit Ihrer Stimme können Sie uns helfen, neuen Schwung in den Gemeinderat zu bringen und positive Impulse zu setzen.

Gemeinderatskandidierende der FDP:  
Eva-Maria Bonetti (bisher)  
Marco Giani  
Kevin Lancashire  
Marc Schinzel

## Leserbrief

**Eva-Maria Bonetti wieder in den Gemeinderat: lösungsorientierte Macherin!**

Eva-Maria Bonetti kandidiert wieder für den Gemeinderat. Sie gehört ihm seit 2016 an. Die FDP-Frau führt das Ressort «Steuern & Finanzen». Sie setzt sich für eine solide Finanzierung unserer Grossprojekte, gegen eine Schuldenwirtschaft und für eine niedrige Steuerbelastung ein. Nicht nur, weil es ihre Aufgabe ist, sondern aus Überzeugung. Nach Studien in Wirtschaft und Business Administration spezialisierte sich Eva-Maria Bonetti im Life Science-Bereich. Nach verschiedenen Führungspositionen in der Pharmaindustrie gründete sie 2007 ihre eigene Unternehmensberatungs-Firma. Diese berät Pharma- und Biopharma-Unternehmen auf der ganzen Welt und rekrutiert hochspezialisierte Führungskräfte. Sie ist Mutter eines erwachsenen Sohns, den sie ab seinem vierten Lebensjahr allein erzog. Eva-Maria Bonetti setzte auch erfolgreich Akzente in der Ortsplanung und Stadtentwicklung. Während ihrer ersten Amtsperiode befasste sie sich intensiv mit dem Ortseingang an der Hauptstrasse. Das Ergebnis lässt sich sehen: Die «unanämliche Visitenkarte» unseres Dorfs, oft auch «der Schandfleck» genannt, ist Vergangenheit. Weniger reden – positiv handeln. Das zeichnet die kompetente Macherin Eva-Maria Bonetti aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie Eva-Maria Bonetti am 3. März wieder in den Gemeinderat wählen, zusammen mit unseren Kandidaten Marco Giani, Kevin Lancashire und Marc Schinzel. Auch können wir Ihnen unsere motivierten, vielseitigen Kandidierenden der FDP-Liste 1 für den Einwohnerrat empfehlen. *FDP Binningen-Bottingen*

**Marc Schinzel in den Gemeinderat: Freiheit zählt, mehr denn je!**

Ich kandidiere für den Gemeinderat. In der Gemeinde geht es um bedarfsgerechte Schulhäuser, Strom- und Wasserversorgung, Strassen, Steuern. Doch da ist mehr. Seit zwei Jahren erleben wir, wie Russland die europäische Sicherheitsordnung, die uns Frieden und Wohlstand brachte, skrupellos zerstört. Mit seinem brutalen Krieg will Putin nicht nur die Ukraine als Staat und Kulturation beseitigen. Er will seine Hegemonie und Willkür auf ganz Europa ausdehnen. Das betrifft uns auch kommunal. Wir integrieren ukrainische Kinder in unseren Schulen und arbeiten gut mit anderen Leimentaler Gemeinden zusammen. Doch es geht tiefer: Unsere Freiheit gerät durch Radikale, die von Tyrannen unterstützt werden, unter Druck. Rechts- und Linksextreme, aber auch religiöse Fanatiker – die Massaker des 7. Oktober 2023 zeigen es – wollen uns ihre Ideologien aufzwingen. Sie betrachten unsere Demokratie als Schwäche. Das dürfen wir nie zulassen. Wir müssen wehrhaft sein, als Land, aber auch in der Gemeinde. Versuchen, uns mundtot zu machen, die einheimische und ausländische Bevölkerung zu spalten und fremde Konflikte bei uns auszutragen, müssen wir entschieden entgegnet werden. Das tue ich beruflich, im Landrat und in den Medien. Freiheit zählt mehr denn je, weil sie auf eine kreative, selbstbewusste Gesellschaft setzt. Dafür werde ich mich immer stark

machen. Es würde mich freuen, wenn Sie mich mit Ihrer Stimme unterstützen könnten, wie auch Eva-Maria Bonetti (bisher), Marco Giani und Kevin Lancashire.

*Marc Schinzel,  
Gemeinderatskandidat FDP*

**Grüne wählen für ein lebenswertes Binningen!**

Auf dieser Welt steht zuviel auf dem Kopf. Die Welt können wir hier in Binningen kaum ändern, aber wir können hier als Vorbild unsere kleine Stadt Binningen lebenswert gestalten.

Wir möchten gute Schulen, denn gute Bildung ist die Türe zur Welt. Wer kann denn die Welt retten wenn nicht unsere Kinder? Rahel Bänziger unbedingt wieder in den Gemeinderat wählen! Sie ist zuständig für den Schulbetrieb und hat mit diesem Resort auch den Neubau vom Schulcampus unter sich.

Die Kinder - und natürlich alle BewohnerInnen haben auch Anrecht auf ein lebenswertes Umfeld. Der Erholungsraum wie Grünflächen und die dazugehörigen Bäume sind nicht nur schön anzusehen, sie helfen auch mit, die Sommerhitze erträglicher zu machen. Die Begrünung von Häusern - ob nur die Dächer oder die Fassade - helfen nachweislich, dass die Häuser und damit der Strassenraum weniger aufheizen. Um genau diese Bäume zu schützen, wurde die Baumschutzinitiative eingereicht.

So vieles können wir auch in Binningen für den Klimaschutz machen - wir bleiben dran und geben unser Bestes für ein lebenswertes Binningen. Dazu gehört auch bezahlbare Wohnungen - damit meinen wir bezahlbar für Arbeiterfamilien, die mit einem kleinen Einkommen auskommen müssen. Immer wieder Fluglärm - eine leidige Sache wo auch wir mit Rahel Bänziger dran bleiben.

Was, wie und wo können wir alles bewerkstelligen? Wir Grünen engagieren uns für ein lebenswertes Binningen und suchen gerne auch mit Ihnen nach Lösungen an unserem Stammtisch im Restaurant Cent-Treize am 15. oder 22. Februar ab 19.00. Kommen sie vorbei, wir freuen uns auf sie!

*Karin Glaser, Einwohnerrätin*

**Ich gehe wählen und mit Überzeugung wähle ich...**

Binningen ist meine Heimatgemeinde, hier wurde ich geboren, hier bin ich zuhause. Und ich wuchs in einem politisch engagierten Elternhaus auf. Damals war Binningen eine Vorzeigegemeinde, mit engagierten, vorausschauenden und innovativen Politiker und Politikerinnen, die nach den Wahlen nicht blind dem Parteibüchlein folgten, sondern gemeinsam nach den bestmöglichen Lösungen suchten, zum Wohl der gesamten Bevölkerung.

Am 3. März 2024 stehen wieder Gesamterneuerungswahlen an. Wir haben die Chance die Weichen zu stellen. Mit Überzeugung wähle ich Lukas Jegge in den Einwohnerrat und Lukas Alt in den Gemeinderat. Beide Persönlichkeiten sind engagierte Berufsleute und bringen Weitblick, Konsensfähigkeit und Integrität mit.

Wir haben die Chance – nutzen wir unsere politischen Rechte!

*Matthias Cantaluppi*

**Pascal Treuthardt wieder in den Einwohnerrat!**

Pascal engagiert sich unermüdet seit über 25 Jahren für Binningen im Einwohnerrat sowie bei vielen anderen «Binninger» Ämtern wie z.B. das Stimmzählen und an

der Wahlurne. Er ist immer bereit sich für die Sache einzusetzen und trug bereits als junger Mann aktiv zu diversen Binninger Projekten bei. Hier kann man die Themen Verkehr und Kultur nennen, für die er sich heute besonders interessiert. Aber auch die anderen Themen sind für ihn eine Selbstverständlichkeit. Ihm liegen Binningen und seine Anwohner sehr am Herzen! Wählt Pascal Treuthardt wieder (neu) in den Einwohnerrat! FDP, Liste 1

*Nora Frey*

**Liberal ist sozial**

Wir leben in einer verrückten Welt in der, so scheint es, vieles aus den Fugen gerät. Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir verlernt haben, Andersdenkenden zuzuhören und Meinungen anderer zu akzeptieren.

Unser Gemeinwohl ist ein kostbares Gut, zu dem wir Sorge tragen müssen. Es ist die Grundlage unserer Lebensqualität. Am 3. März stehen die Gesamterneuerungswahlen in unserer Gemeinde an, und es ist Zeit, die Weichen für unser gemeinsames Miteinander für die kommenden vier Jahre richtig zu stellen. Der Grundstein für die Chancengleichheit in unserer Gemeinde ist eine liberale Gesellschafts- und Familienpolitik.

Um für gute und zufriedene Steuerzahler eine möglichst attraktive Gemeinde zu sein, sind optimierte Stundenpläne und Betreuungsangebote mit zeitgemässen Rahmenbedingungen, die den heutigen Familienmodellen mit Teilzeitarbeit, Homeoffice und Jobsharing Rechnung tragen, wichtige Schritte.

Falls ich am 3. März Ihr Vertrauen erhalte, werde ich mich im Einwohnerrat mit Herz und Verstand für eine bezahlbare, attraktive und zukunftsgerichtete Familien- und Gesellschaftspolitik einsetzen. Tragen wir alle Sorge zu unserer geschätzten Lebensqualität, damit sie auch künftige Generationen erfüllt geniessen können. Danke für Ihre Stimme.

*Ihr Jonas Lüthi-La Roche*

**Velowege**

Als Einwohnerin von Binningen möchte ich auf die Bedeutung von sicheren und gut ausgebauten Velowegen hinweisen und betonen, dass die Förderung des Veloverkehrs in Binningen und den Nachbargemeinden von grosser Bedeutung ist. Es ist erfreulich zu sehen, dass in den letzten Jahren bereits viele Veloverbindungen ausgebaut wurden.

Es gibt aber nicht nur ein Ausbaupotenzial, sondern auch eine Verbesserungsnotwendigkeit. Die Sicherheit der Velofahrenden sollte weiterhin im Fokus stehen. Bei der Planung von neuen Velowegen ist ein genügender Abstand zum motorisierten Verkehr vorzusehen. Umgekehrt sollten gerade auf den Velopendlerwegen, die FussgängerInnen nicht mit Velofahrenden in Konflikt geraten, wie es z.B. in Binningen im Bereich der Schulen

im Zentrum der Fall ist. Der separierte Raum ermöglicht es Velofahrenden, sich frei und unbeeinträchtigt zu bewegen, ohne mit dem motorisierten Verkehr oder den FussgängerInnen in Konflikt zu geraten. Gut ausgebaute Veloverbindungen bieten zudem eine angenehme und komfortable Velofahrerfahrung. Dies fördert die Effizienz des Veloverkehrs und macht ihn attraktiv für PendlerInnen und Freizeitvelofahrenden.

Wir Grünen setzen uns dafür ein, dass diese Ziele in der Planung und Umsetzung berücksichtigt werden.

*Prisca Glaser, Einwohnerrätin Grüne*

**SP für ein wohnliches Binningen**

Es braucht in Binningen bezahlbare, grosszügige Wohnungen und einen lebenswerten Aussenraum, wo sich Familien, Studierende sowie Seniorinnen und Senioren gleichermaßen wohlfühlen. Dies das Fazit der öffentlichen Podiumsdiskussion, welche die SP Binningen am 7. Februar zum Thema «Wohnen und Wohnlichkeit» veranstaltete.

Auf dem Podium diskutierten die Einwohnerräte Ralph Büchel, Lewin Lempert und Jonathan Noack sowie Einwohnerratskandidatin Gaida Löhr, wie sie erreichen möchten, dass sich alle, unabhängig von Einkommen und Alter, das Leben in Binningen leisten können, in einer Umgebung, die zum Verweilen einlädt.

**Wohngenossenschaften fördern**

Einen Input zur Diskussion lieferten Jörg Vitelli und Samuele Tirendi. Vitelli ist Präsident der Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz. Genossenschaften lösten den Generationenvertrag ein, sagte Vitelli. Kinder und Enkel profitierten von den Wohnungen, welche die Grosseltern preiswert gebaut haben. Dafür müssten die nachfolgenden Generationen sich aber auch selber an Wohngenossenschaften beteiligen. Die Genossenschaft sei eine Alternative zum Stockwerkeigentum und fördere ein gutes Wohnen in der zweiten Lebenshälfte, wie es die von Mitgliedern der SP Binningen gegründete Wohngenossenschaft Waldeck tut.

**HB Blau Boys Binningen als Stellungnahme zum Turnhallenboden gemäss Einwohnerratssitzung**

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinde- und Einwohnerrats, mit Interesse haben wir die Wortmeldungen zum Postulat betreffend dem Turnhallenboden im Spiegelfeld an der Einwohnerratssitzung vom 05. Februar 2024 verfolgt und mit Erstaunen festgestellt mit welchen Fakten bezüglich der Halle und vor allem der Position des HB Blau Boys Binningen argumentiert wird. Dazu möchten wir Stellung nehmen:

In erste Linie sind wir als Sportverein natürlich dankbar, die Gemeindeinfrastruktur zur Ausübung unseres Sports nutzen und damit vor allem unseren Kindern eine sportliche sowie soziale Plattform bieten zu können. Für diese Plattform brauchen wir verschiedene Komponenten, dazu gehört auch eine gute und sichere Infrastruktur. Diese Infrastruktur ist merklich in die Jahre gekommen, entspricht nicht heutigen Standards und es herrscht daher Konsens über eine Teil-/Gesamtsanierung oder einen Ersatzneubau. In der Halle tropft es immer wieder, das Problem wurde einmal behoben und ist wieder von Neuem vorhanden, dies ist gefährlich. Die Bodendeckel zum Aufbau der Sportinfrastruktur wurden bereits mehrfach repariert, angefangen in Eigenregie. Diese Deckel lösen sich aktuell bereits wieder, dies ist ein kontinuierliches Problem und nicht eine Frage der richtigen Platzierung der Deckel, wie dies argumentiert wurde. Die Unebenheiten im Unterboden wurden bereits 2019 in einem Protokoll zur Sanierung der Halle analysiert, mit der Schlussfolgerung, dass dieses Problem nur durch die komplette Sanierung des ganzen Hallenbodens behoben werden kann. Die Risse und Kratzer im Boden mehren sich und werden stetig grösser. Dieses Problem verstärkt sich im Zeithorizont zur geplanten Sanierung. Diese auftretenden



Der Architekt Samuele Tirendi arbeitet für die Denkstatt sàrl, die Quartiere, Areale und Gebäude entwickelt. In Wohnquartieren brauche es Freiräume, wo sich verschiedene Menschen und Generationen treffen, Räume, die Kultur, Spielen, Sport, Gewerbe und Gastronomie zusammenbringen, so Tirendi. Als Beispiel nannte er das Gundeldingerfeld.

**Die SP Binningen setzt sich ein**

Die SP Binningen setzt sich seit Jahrzehnten für bezahlbares Wohnen in einer lebenswerten Umgebung ein. Mit der erfolgreichen Bodeninitiative wurde verhindert, dass die letzten Landreserven der Gemeinde verkauft werden können. Zurzeit ist die SP mit verschiedenen Vorstössen im Einwohnerrat aktiv. Ein Postulat setzt sich für bezahlbare Wohnungen auf dem Spiesshöfli-Areal ein, ein weiteres für Quartiertreffpunkte in der ganzen Gemeinde und ein drittes für bezahlbare Kitas.

Gaida Löhr wies darauf hin, dass lebenswertes Wohnen gerade für Familien und im Alter wichtig sei. Lewin Lempert sagte, man müsse die Wohnlichkeit dort stärken, wo die Bedingungen weniger angenehm sind, etwa an der Hauptstrasse. Ralph Büchel möchte generationendurchmischte Wohnformen fördern. Und Jonathan Noack findet, die Gemeinde dürfe mutiger mit dem öffentlichen Raum umgehen. Eine riesige Fläche werde für zu viele Parkplätze verschenkt. *SP Binningen*

Phänomene können gerne vor Ort angesehen werden. Aus unserer Sicht sind diese Sicherheitsaspekte mit Dach- und Bodensituation sowie der Zeithorizont bis zur Realisierung der Massnahmen ein Grund, dass wir uns für die Notwendigkeit von aktuellen Investitionen aussprechen. Es geht um die Abklärung möglicher Szenarien zur Überbrückung und Erhaltung des sicheren Sportbetriebs bis zur Realisierung. Wir sind uns doch alle bewusst, dass dies noch viele Jahre bis zu einem Jahrzehnt und hoffentlich nicht länger dauern wird.

Ein letzter Punkt, welchen wir noch berichtigen möchten: Wir haben am 27.01.2024 unseren alljährlichen Raclette-Plausch durchgeführt, zu welchem unsere Sponsoren sowie die Ansprechpersonen der Gemeinde, Daniel Nyffenegger, eingeladen wurden. An diesem geselligen und sportlichen Event haben wir gemeinsam die Spiele genossen und dabei wurde auch das Hallenthema angeschnitten. Mir als Präsident wurde auf Nachfrage versichert, dass niemand seitens unseres Vereins die aktuelle Lage als zufriedenstellend erachtet und dies wurde auch nicht so kommuniziert. Persönlich habe ich das Thema nicht angesprochen, da ich lieber gezielt, an einem gesonderten Termin über diese wichtigen Anliegen spreche. Daniel Nyffenegger hat mir lediglich nach unserem Treffen zum Abschied erwähnt, dass wir «dies sicherlich gemeinsam lösen können».

Nach einem konstruktiven Gespräch mit Daniel Nyffenegger am Abend nach der Einwohnerratssitzung sowie im gemeinsamen und sportlichen Sinne für alle Kinder in Binningen sind wir positiv gestimmt eine Lösung zu finden.

Im Namen des Vorstands und des Vereins der HB Blau Boys Binningen  
*Yanick Petigna*

Nächster Binninger Anzeiger:  
am Donnerstag, 29. Februar 2024.

Redaktionsschluss:  
Montag, 26. Februar 2024, 12.00 Uhr

## Vorschau

## Binniger Fasnacht 2024 – «Binnige isch bäumig!»

Im Frühling 2023 musste die rund 100-jährige Blutbuche am Kronenplatz krankheitsbedingt gefällt werden, für viele Binniger ein Baum mit Kult-Charakter, um den sich bis zuletzt sogar ein eigenes Komitee «Pro Blutbuche» gekümmert hatte. Dank der Firma Alabor, die der Gemeinde jedes Jahr einen Baum schenkt, steht seit Ende Oktober nun ein neuer Baum, eine Zerreiche (*Quercus cerris*), mitten im Zentrum des verkehrsreichen Kreisel.

Grund genug für Melanie Meyer aus Binningen, dem Baum ein kleines Denkmal zu widmen und ihn auf der Binniger Fasnachtsplakette zu verewigen. Während ein fröhlicher Ueli um den Kreisel tanzt, hält der sitzende Waggis das Bäumchen fest, damit es vom dröhnenden Verkehr nicht umgeblasen wird. Der Pierrot hingegen hat sich schon mal hingelegt und hofft, dass der Baum dereinst auch Schatten spenden wird. Hoffentlich muss er nicht hundert Jahre warten...

Unter dem Motto «Binnige isch bäumig» werden dieses Jahr am Samstag, 24. Februar, die Guggen, Wagen, Cliques und wie immer viele Binniger Gruppen und Buebe- und Maitlizügli mit ihren «hausgemachten» Sujets, phantasievollen Kostümen und Wägeli durch die Strassen ziehen und unser Dorf für ein paar Stunden in eine farbenprächtige Fasnachtslandschaft verwandeln.

## Nachstehend die Details:

Ab 12.00 Uhr besammeln sich die aktiven Fasnächtler auf und um den Dorfplatz, wo die Zugserteilung vorgenommen wird. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich mit Speis und Trank für den bevorstehenden Marathonmarsch zu stärken.

Pünktlich um 15.00 Uhr beginnt der Umzug vom Dorfplatz via Hauptstrasse zum Kronenplatz und zurück durch die Weihermattstrasse zum Dorfplatz. Der Comité-Standort ist wie üblich vor dem Familienzentrums an der Curt-Goetz-Strasse.

Allen (grossen) Wagen empfehlen wir in Absprache mit der Binniger Gemeindepolizei, das Sicherheitsmerkblatt des Basler Comités sowie die entsprechenden Polizeivorschriften (v. a. Ziffer 2, Buchstaben b) und d): Betriebssicherheit und Versicherungsschutz) zu beachten und die Wagen entsprechend auszurüsten (detaillierter Text auf der Homepage des Comités: [www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch)). Wagen, welche die Vorschriften nicht einhalten, insbesondere die erlaubte Maximalhöhe, werden von Mitgliedern des Comités und der Gemeindepolizei von der Route verwiesen.

Nach dem Umzug lädt wiederum der Dorfplatz zum Verweilen ein, wo auch das Guggekonzert stattfinden wird. Am Abend laden unsere Gönner (die Restaurants Baselbieter, Zur Neuen Traube, Jägerstübli, Cent Treize, Schiff und Bijou, sowie die

Highspeed Music Art Bar) zur gemütlichen Beizenfasnacht mit einer «Hampfle Schnitzelbängg» ein. Und sollte es etwas später werden, bringt Sie ein Kopp-Taxi sicher nach Hause.

Wer Lust hat, an der Binniger Fasnacht selbst aktiv in irgendeiner Form mitzuwirken, kann sich beim Binniger Fasnachts-

Comité, c/o Paul Eichenberger, Amerikannerstr. 29, 4102 Binningen, unter Angabe der ungefähren Teilnehmerzahl sowie einer Kontaktperson anmelden, oder ganz einfach am Samstag zum Tisch vor dem Familienzentrums kommen (bis spätestens um 14.30 Uhr).

Binniger Fasnachts-Comité

## SAUBÄR-Woche auf dem Robi – erfolgreicher Start!

Die erste Woche in den Fasnachtsferien ist auf dem Robi SAUBÄR-Woche! Wir putzen den Robi zusammen mit den Kindern, flicken, was kaputt ist, malen an, was nicht mehr schön aussieht und freuen uns, wenn am Schluss alles so richtig sauber ist. Alle Kinder, die helfen kommen wollen treffen sich noch heute Donnerstag und morgen Freitag um 9.00 Uhr auf dem Robiplatz. Ihr müsst pünktlich kommen, denn dann verteilen wir die Arbeiten. Wer arbeitet bekommt ein gratis Mittagessen, wer nicht arbeitet muss wieder nach Hause gehen. Wir haben die Woche erfolgreich gestartet und freuen uns auf die letzten zwei Tage! Nächste Woche ist der Robi am Donnerstag und Freitag geöffnet, während der Basler Fasnacht ist der Spielplatz geschlossen. Das ist ja irgendwie logisch, es käme ja gar niemand vor-

bei... :) Liebe Grüsse und eine schöne Fasnacht!

Roger und Susanne, Lea, Martin, Sarah

## Jassturnier der Bürgergemeinde

Am Samstag, 9. März 2024 führt die Bürgergemeinde Binningen im Bürgersaal an der Schlossgasse 1 ein Jassturnier durch.

Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. Der Spieleinsatz pro Person inkl. Imbiss nach dem Turnier beträgt 35 Franken. Jürg Bräutigam, [juerg.braeutigam@bg-binningen.ch](mailto:juerg.braeutigam@bg-binningen.ch), nimmt Ihre Anmeldung bis spätestens am 1. März 2024 gerne entgegen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt bei maximal 40 TeilnehmerInnen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem Anlass.

## Veranstaltungen

## jeden Freitag

**Binniger Wuchemärt**  
Jeden Freitag, 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

## Samstag, 17. Februar

**Spielergebnisse des Sport Club Binningen**  
Sportplatz Spiegelfeld  
**Testspiele**  
13.00 Jun B SCB b – Team Orval  
16.00 2. Liga Inter / 2. Liga SCB – FC Laufen  
18.30 3. Liga / 2. Liga SCB a – FC Breitenb

## Sonntag, 18. Februar

**Spielergebnisse des Sport Club Binningen**  
Sportplatz Spiegelfeld  
**Testspiele**  
11.00 3. Liga SCB a – FC Vicques  
14.00 3. Liga / 4. Liga SCB b – FC Kaisera'gst

## Samstag, 24. Februar

**Binniger Fasnacht**  
12.00 Uhr Festbetrieb auf dem Dorfplatz, 15.00 Uhr Strassenumzug, (s. auch Inserat auf dieser Seite). Veranstalter: Binniger Fasnachts-Comité

## Spielergebnisse des Sport Club Binningen

Sportplatz Spiegelfeld  
**Testspiele**  
13.00 Jun B SCB b – SC Zofingen a  
16.00 2. Liga Inter / SCB – FC Konolfingen

## Sonntag, 25. Februar

**Spielergebnisse des Sport Club Binningen**  
Sportplatz Spiegelfeld  
**Testspiele**  
11.00 Jun D SCB c – FC Münchenstein  
13.15 3. Liga SCB a – FC Hägendorf  
15.45 3. Liga / 2. Liga SCB b – FC Wallbach

## Fasnacht 2024 in Binnige



## Samschdig, 24. Februar

- 12.00 Feschtbedriib uf em Dorfplatz  
15.00 Stroosenumzug  
16.30 - Feschtbedriib und Guggekonzärt uf em Dorfplatz

Und zoobe Baizefasnacht mit Schnitzelbängg bi unsere Sponsore:

**Rest. Zur Neuen Traube, Rest. Schiff,  
Rest. Baselbieter, Rest. Jägerstübli, Rest. Cent Treize,  
Rest. Bijou und Rest. Highspeed Music Art Bar**  
Guet haima bringt Se ybrigens e **Kopp-Taxi!**



## Liste 4 in den Einwohnerrat

Nächster Binniger Anzeiger:  
am Donnerstag, 29. Februar 2024.  
Redaktionsschluss:  
Montag, 26. Februar 2024, 12.00 Uhr

**GRÜNE BINNINGEN**

**LEBENSWERTES BINNINGEN**

**LISTE 7 IN DEN EINWOHNERAT**



**WIDLER ELEKTRO AG**

Elektro-Installationen  
Neu- und Umbauten  
Telematik und IT Support  
Alarmanlagen

Elektro-Planung  
Unterhalt, Reparaturen + Service  
Fachgeschäft für Leuchten und Haushaltsapparate

Oberwilerstrasse 2  
Tel. 061 421 40 42  
Fax 061 421 41 47

4102 Binningen  
Tel. Laden 061 423 83 37  
[www.widler-ag.ch](http://www.widler-ag.ch)

**GRÜNE BINNINGEN**

**RAHEL BÄNZIGER**

**WIEDER IN DEN GEMEINDERAT**

FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE UND GUTE SCHULEN

**FDP Die Liberalen**

**JETZT WAHLEN**

**Marco Giani in den Gemeinderat**

FÜR DICH, FÜR BINNINGEN, FÜR DIE ZUKUNFT

- ...für die Förderung von Freizeit, Kultur und Sport
- ...für eine transparente Investitionspolitik
- ...für tiefe Steuern und nachhaltige Finanzen
- ...für Bildung mit passendem Schulraum

Sachbezogen und lösungsorientiert!

Möchten Sie Ihre

## Steuererklärung

ausfüllen lassen oder unter Anleitung ausfüllen?  
sozialArt, Heidi Blaser-Feldmann,  
Hauptstr. 115, 4102 Binningen  
061 421 09 10 / [www.sozialart.ch](http://www.sozialart.ch)

## Die Ludothek Binningen sucht Verstärkung!

Ab sofort brauchen wir wieder Mitarbeiter/innen für die Ausleihe. Sie sind flexibel zu unseren Öffnungszeiten und können uns 1-2 Mal in der Woche auf Stundenlohnbasis unterstützen?

Haben Sie Spass am Spielen und im Umgang mit Menschen? Bei Interesse melden Sie sich unter [info@ludothek-binningen.ch](mailto:info@ludothek-binningen.ch)

**FÜR EIN SOZIALES BINNINGEN.**

Am 3. März 2024

**WIEDER IN DEN GEMEINDERAT.**

**PHILIPPE MEERWEIN** **CAROLINE RIETSCHI** **STEPHAN APPENZELLER**

**SP WIR ERGREIFEN PARTEI.**

**PETRA FUCHS COUTURE**

**PETRA FUCHS COUTURE**  
Aussergewöhnliche Mode für aussergewöhnliche Frauen. Ich verarbeite in meinem Atelier Haute Couture- und Designerstoffe.

**PETRA FUCHS BOUTIQUE**  
Zahlreiche Musterteile und Einzelstücke aus meinem Atelier (ab CHF 70.- von XS bis XXXL).

**PETRA FUCHS GUUFEKISSI**  
Ändern von hochwertiger Kleidung.

Holeerain 42 / 4102 Binningen  
061 723 0163 / [petrafuchs.ch](http://petrafuchs.ch) / [petra@petrafuchs.ch](mailto:petra@petrafuchs.ch)

Die ganze Zeitung online lesen:  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)